

## Niederschrift

über die 17. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 01.02.2017  
(10. Wahlperiode)

## Tagesordnung

	Seite
<b>Öffentliche Sitzung</b> .....	5
<b>1</b> <b>Einwohnerfragestunde</b> .....	5
<b>2</b> <b>Sanierung Hallenbad Meerbusch; Bericht Baufortschritt Vorlage: SIM/0159/2017</b> .....	5
<b>3</b> <b>Vorstellung des Maßnahmenkonzeptes zum FFH Gebiet "Die Buersbach"</b> .....	5
<b>4</b> <b>Förderantrag zur Beschaffung von Elektrofahrzeugen Vorlage: DezIII/0551/2017</b> .....	6
<b>5</b> <b>Zeitliche Ausdehnung des LKW-Durchfahrtsverbotes und Einführung einer zeitlichen Begrenzung der Geschwindigkeitsbeschränkung am Laacher Weg zwischen Neusser Straße und Römerstraße Vorlage: FB5/0554/2017</b> .....	6
<b>6</b> <b>Anträge</b> .....	7
<b>6.1</b> <b>Änderung der Parkscheibenregelung auf dem Parkplatz Düsseldorfer Straße 96 Vorlage: FB5/0565/2017</b> .....	7
<b>7</b> <b>Anfragen</b> .....	7
<b>7.1</b> <b>Anfrage der UWG Fraktion vom 16.01.2017 zum Fluglärm Vorlage: DezIII/0069/2017</b> .....	7
<b>8</b> <b>Bericht der Verwaltung/Beschlusskontrolle</b> .....	8
<b>8.1</b> <b>Trampelpfad am Bahnhof Osterath</b> .....	8
<b>8.2</b> <b>Kontrolle der neuen Parkregelungen</b> .....	8
<b>9</b> <b>Termin der nächsten Sitzung 05. April 2017</b> .....	8
<b>10</b> <b>Verschiedenes</b> .....	8
<b>10.1</b> <b>Errichtung einer Leitplanke gegenüber der Ausfahrt der A 44</b> .....	8
<b>10.2</b> <b>Klimaschutzpreis</b> .....	9
<b>10.3</b> <b>Beschädigung des Deichs in Nierst durch LKW</b> .....	9

10.4	Kanalbauarbeiten in der Böhlersiedlung .....	9
10.5	Parksituation Am Kirchendriesch .....	9
10.6	Sonstige Fragen .....	10

Sitzungsort: Bürgerhaus, Wittenberger Straße 21, 40668 Meerbusch-Lank, Raum 103 im 1. OG

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:35 Uhr

Anwesend:

**Vorsitzender**

Herr Leo Jürgens Ratsmitglied

**von der CDU-Fraktion**

Herr Hans Jürgen Denecke Ratsmitglied

Herr Claus Fischer Ratsmitglied

Herr Heinz Berend Jansen Ratsmitglied

Herr Franz-Josef Jürgens Ratsmitglied

Herr Daniel Meffert Ratsmitglied

Frau Gabriele Pricken Ratsmitglied

Herr Manfred Weigand Sachkundiger Bürger Vertretung für Herrn Andreas Hoppe

**von der SPD-Fraktion**

Herr Dirk Banse Ratsmitglied

Herr Heinz Jürgen Kaden Ratsmitglied

Frau Heidemarie Niegeloh Ratsmitglied

**von der FDP-Fraktion**

Frau Kirsten Danes Sachkundige Bürgerin Vertretung für Herrn Christian Welsch

Herr Thomas Gabernig Ratsmitglied

**von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Herr Christof Behlen Sachkundiger Bürger

Frau Barbara Neukirchen Ratsmitglied

**von der UWG-Fraktion**

Herr Lothar Keiser Sachkundiger Bürger Vertretung für Herrn Dieter Schmoll

**von der Fraktion DIE LINKE und Piraten**

Herr Marc Becker Ratsmitglied Vertretung für Herrn Marcel Müller

**Beratende Mitglieder**

Herr Oswald Hepner Seniorenbeirat

**von der Verwaltung**

Herr Michael Assenmacher Techn. Beigeordneter

Frau Dana Frey Dezernat III

Herr Claus Klein Bereichsleiter Service Immobilien bis TOP 2

Herr Matthias Unzeitig Bereichsleiter Fachbereich 5

**Gäste**

Herr Volker Große zu TOP 3

Herr Michael Stevens zu TOP 3

**Schriftführer**

Herr Detlev Horn

Dezernat III

es fehlen:

**von der CDU-Fraktion**

Herr Andreas Hoppe

Ratsmitglied

**von der FDP-Fraktion**

Herr Christian Welsch

Ratsmitglied

**von der UWG-Fraktion**

Herr Dieter Schmoll

Sachkundiger Bürger

**von der Fraktion DIE LINKE und Piraten**

Herr Marcel Müller

Sachkundiger Bürger

**Beratende Mitglieder**

Frau Sylvia Minten

Sachkundige Bürgerin

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende, Ratsherr Leo Jürgens, fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Er begrüßt als Gäste zum Tagesordnungspunkt 3 Herrn Volker Große vom Rhein-Kreis Neuss und Herrn Michael Stevens von der Biologischen Station Dormagen.

## **Öffentliche Sitzung**

### **1 Einwohnerfragestunde**

Keine Wortmeldungen.

### **2 Sanierung Hallenbad Meerbusch; Bericht Baufortschritt Vorlage: SIM/0159/2017**

Herr Klein berichtet ergänzend zur Informationsvorlage über den Baufortschritt bei der Sanierung des Hallenbades. Derzeit sehe es danach aus, dass der Terminplan eingehalten werden könne. Sofern keine unvorhersehbaren Verzögerungen mehr einträten, könne mit der Eröffnung zum Beginn der Sommerferien gerechnet werden.

### **3 Vorstellung des Maßnahmenkonzeptes zum FFH Gebiet "Die Buersbach"**

Die Herren Große (Rhein-Kreis Neuss) und Stevens (Biologische Station) erläutern das Maßnahmenkonzept für das FFH-Gebiet Latumer Bruch / Die Buersbach. Es handele es sich um gutachterliche Empfehlungen ohne unmittelbare Rechtswirkung. Daneben seien FFH-bedingte Änderungen des Landschaftsplanes hinsichtlich der Entwicklungsziele und der Ergänzung des Schutzzwecks sowie eine Neukartierung erfolgt. Als beispielhafte Ziele werden die Wiederherstellung eines typischen Wasserhaushalts und die Entwicklung der Population des Ameisenbläulings genannt.

Einzelheiten sind den gezeigten Folien und der Maßnahmenkarte zu entnehmen, die als Anlage der Niederschrift beigefügt sind.

Auf Nachfrage von Ratsherrn Franz-Josef Jürgens erläutert Herr Große, vor Kurzem sei durch die Beseitigung von Büschen und Bäumen ein offener Bereich geschaffen worden, um die Standortbedingungen für den dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläuling zu verbessern.

Herr Große führt weiter aus, im Rahmen der Beteiligung zur Fortschreibung des Regionalplans habe die IHK zwar eine Anbindung des Krefelder Hafens an die A 57 gefordert, die durch das FFH-Gebiet führen würde. Die Durchquerung eines FFH-Gebietes sei aber generell schwierig, da sie grundsätzlich dem Schutzzweck widerspreche. In dem insoweit in Rede stehenden Bereich sei es allerdings nicht - wie seitens des Ausschusses erhofft - möglich, ebenfalls Maßnahmen zur Ansiedlung des Ameisenbläulings vorzunehmen, da es an der hierfür erforderliche Ameisenpopulation fehle.

#### **4 Förderantrag zur Beschaffung von Elektrofahrzeugen** **Vorlage: DezIII/0551/2017**

##### **Beschluss:**

Der Bau- und Umweltausschuss beauftragt die Verwaltung, einen Förderantrag beim BMVI (Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur) für die Bezuschussung zur Beschaffung von 5 Elektrofahrzeugen (3 in 2017 und 2 in 2018) zu stellen.

##### **Abstimmung:**

Einstimmig.

Es wird einhellig begrüßt, dass die Verwaltung vorbehaltlich der nachträglichen Zustimmung des Ausschusses rechtzeitig vor Fristablauf bereits den Förderantrag gestellt hat. Gewünscht sei jedoch darüber hinaus eine umfassende Konzeption, die z.B. auch eine künftige Infrastruktur für Ladestationen beinhalte.

Ratsherr Becker stellt ebenfalls fest, die Verwaltungsvorlage erfülle nicht die Maßstäbe eines Mobilitätskonzeptes; vielmehr handele es sich um einen Beschaffungsantrag für Elektrofahrzeuge. Er fordere deshalb, den Betreff der Beratungsvorlage zu ändern. Ratsherr Banse schlägt vor, im Ergebnis weiter auf ein umfassendes Konzept zur E-Mobilität hinzuwirken und die bisherige Überschrift der Vorlage zu streichen.

Anmerkung des Schriftführers: Die Beratungsvorlage ist nachträglich nicht änderbar. Stattdessen wurde die Benennung des Tagesordnungspunktes in dieser Niederschrift verändert.

#### **5 Zeitliche Ausdehnung des LKW-Durchfahrtsverbotes und Einführung einer zeitlichen Begrenzung der Geschwindigkeitsbeschränkung am Laacher Weg zwischen Neusser Straße und Römerstraße** **Vorlage: FB5/0554/2017**

Ratsfrau Neukirchen kritisiert den Vorschlag der Verwaltung zum zeitlich beschränkten LKW-Verbot und zur zeitlichen Geschwindigkeitsbeschränkung für den Laacher Weg. Beides entspräche nicht dem bereits im Jahre 2012 im Ausschuss für Planung und Wirtschaftsförderung beschlossenen Vorgehen. Damals seien ein komplettes LKW-Verbot und eine ganztägige Geschwindigkeitsbeschränkung vor dem Kindergarten gefordert worden.

Ratsfrau Niegeloh ergänzt, auch im Bau- und Umweltausschuss am 7. September 2016 sei ausdrücklich beschlossen worden, den Umbau des Laacher Weges wie ursprünglich geplant weiter zu betreiben.

Ratsherr Meffert bittet darum, die Beschlusslage nochmals zu überprüfen und entsprechend weiter zu verfahren.

Die Verwaltung zieht ihre Vorlage daraufhin zurück.

*Anmerkung der Verwaltung:*

*Die von Frau Neukirchen angesprochene Empfehlung des Planungs- und Wirtschaftsförderungsausschusses vom 20. November 2012 wurde am 20. Dezember 2012 durch den Rat wie folgt beschlossen:*

*„(...)*

*Im Rahmen der weiteren Bebauungsplanaufstellung ist (...) ein Vorentwurf (...) zu erarbeiten und dem Ausschuss für Planung und Liegenschaften zur Zustimmung vorzulegen, der*

- (...),*
- bauliche Maßnahmen auf eine maximale Geschwindigkeit von 30 km/h für Fahrzeuge abstimmt,*
- (...).*

*Der gesamte Laacher Weg ist für LKW > 3,5 t (ausgenommen Versorgungsfahrzeuge und Busse) gantztägig zu sperren.“*

*Da verkehrliche Maßnahmen nicht in Bebauungsplanverfahren angeordnet werden können, wird die Verwaltung zur nächsten Sitzung eine diesem Beschluss entsprechende Vorlage einbringen.*

## **6 Anträge**

### **6.1 Änderung der Parkscheibenregelung auf dem Parkplatz Düsseldorf Straße 96 Vorlage: FB5/0565/2017**

#### **Beschluss:**

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, auf dem öffentlichen, derzeit mit einer Parkscheibenregelung bewirtschafteten Parkplatz Düsseldorf Straße 96 die Höchstparkdauer von einer Stunde auf zwei Stunden zu erhöhen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Änderung umzusetzen.

#### **Abstimmung:**

Einstimmig.

## **7 Anfragen**

### **7.1 Anfrage der UWG Fraktion vom 16.01.2017 zum Fluglärm Vorlage: DezIII/0069/2017**

Technischer Beigeordneter Assenmacher und Herr Horn erläutern in Grundzügen die Antwort auf die Anfrage der UWG-Fraktion. Die vollständige Beantwortung ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

## **8 Bericht der Verwaltung/Beschlusskontrolle**

### **8.1 Trampelpfad am Bahnhof Osterath**

Ratsfrau Niegeloh vermisst eine fortgeschriebene Beschlusskontrolle zu ihrer Anfrage vom 3.2.2016, ob es möglich sei, den Trampelpfad am Bahnhof Osterath zum Bahnsteig Richtung Neuss zu befestigen. Damals sei nach Auskunft der Verwaltung die Deutsche Bahn AG angeschrieben worden. Nach deren Rückmeldung sollte der Ausschuss unterrichtet werden. Dies sei bisher nicht erfolgt.

*Anmerkung des Schriftführers:*

*Der Vorgang wird nochmals in die Beschlusskontrolle aufgenommen.*

### **8.2 Kontrolle der neuen Parkregelungen**

Ratsfrau Niegeloh möchte wissen, ob die neuen Parkregelungen insbesondere auf der Römerstraße eingehalten werden und bittet darum, dies zu kontrollieren.

*Anmerkung des Schriftführers:*

*Die Anregung wurde an den zuständigen Fachbereich 1 weitergegeben.*

## **9 Termin der nächsten Sitzung 05. April 2017**

## **10 Verschiedenes**

### **10.1 Errichtung einer Leitplanke gegenüber der Ausfahrt der A 44**

#### **Beschluss:**

An der Ausfahrt der A 44 soll eine Leitplanke zum gegenüberliegenden Fahrradweg angebracht werden.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

Ratsherr Franz-Josef Jürgens beantragt, an der Ausfahrt der A 44 eine Leitplanke zum gegenüberliegenden Fahrradweg anzubringen.

Nachdem kürzlich bereits zum wiederholten Mal ein von der A 44 kommendes Fahrzeug quer über die Straße und den Fahrradweg geschleudert sei, halte er eine solche Maßnahme für dringend geboten.

## **10.2 Klimaschutzpreis**

Ratsherr Gabernig regt an, wieder einen Klimaschutzpreis auszuloben.

Frau Frey erläutert, der Klimaschutzpreis werde von RWE ausgelobt. Nachdem im ersten Jahr keine preiswürdigen Einsendungen eingingen, seien im letzten Jahr drei Einsendungen eingegangen. Das Preisgeld von 5.000 € sei im vergangenen Jahr dem NABU und dem ADFC zuerkannt worden. Der Klimaschutzpreis werde nicht für Ideen vergeben, sondern nur für abgeschlossene Aktivitäten. Die Verwaltung werde RWE ansprechen, ob in diesem Jahr eine erneute Ausschreibung in Meerbusch möglich ist.

## **10.3 Beschädigung des Deichs in Nierst durch LKW**

Herr Unzeitig bestätigt die Aussage, in Nierst sei der Fahrradweg auf dem Deich mit einem Sattelschlepper befahren und beschädigt worden. Verursacher sei ein von einem Landwirt beauftragter Unternehmer gewesen. Sowohl der Deichverband als auch die Stadt seien mit dem Auftraggeber in Kontakt, um solche Vorfälle künftig zu unterbinden und die Schadenbeseitigung zu regeln.

## **10.4 Kanalbauarbeiten in der Böhlersiedlung**

Auf Nachfrage erläutert Herr Unzeitig, die angesprochenen Kanäle müssten vergrößert werden, damit das Rückhaltevolumen vor der Pumpstation auch für größere Regenmengen ausreiche. Aufgrund der sehr langen Abschreibungsdauer werde diese Investition nicht zu einer Gebührenerhöhung führen.

## **10.5 Parksituation Am Kirchendriesch**

Ratsherr Hepner bittet darum, in den Abendstunden Kontrollen des ruhenden Verkehrs in der Straße Am Kirchendriesch durchzuführen. Hier werde abends rücksichtslos zugeparkt.

*Anmerkung des Schriftführers:*

*Die Bitte wurde an den zuständigen Fachbereich 1 weitergegeben.*

## 10.6 Sonstige Fragen

Es wurden weitere Fragen gestellt und von der Verwaltung beantwortet. In Absprache mit dem Ausschussvorsitzenden wurden diese nicht protokolliert, da sie sich auf einfache Geschäfte der laufenden Verwaltung bezogen.

*Anmerkung des Ausschussvorsitzenden:*

*Ratsherr Leo Jürgens bittet darum, für solche einfachen Auskünfte und Anregungen, die keiner Beratung oder Beschlussfassung durch den Ausschuss bedürfen, stärker den direkten persönlichen oder telefonischen Kontakt mit der Verwaltung zu suchen.*

Meerbusch, den 9. Februar 2017

---

Leo Jürgens  
Ausschussvorsitzender

---

Detlev Horn  
Schriftführer/in